

PRESSEMITTEILUNG

DJV solidarisch mit Streikenden beim Schwarzwälder Boten

Oberndorf, 5.12.2011 – Der Bundesvorstand des Deutschen Journalisten-Verbandes hat am heutigen Montag den streikenden Beschäftigten des Schwarzwälder Boten die Unterstützung des DJV beim Kampf um einen Haustarifvertrag zugesagt. „Wir werden uns nicht damit abfinden, dass tariflose Zustände bei Zeitungsverlagen Einzug halten“, erklärte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. „Eine Zeitung mit Qualitätsanspruch lässt sich nicht mit Tariflosigkeit herstellen.“

Aus Anlass des monatelangen Kampfes der Schwabo-Beschäftigten für einen Haustarifvertrag hatte der DJV-Bundesvorstand seine erste Sitzung nach dem DJV-Verbandstag vom November am Verlagssitz Oberndorf durchgeführt. „Wir wollten nah bei den Kolleginnen und Kollegen sein“, sagte Konken. Er forderte die Geschäftsleitung des zur Südwestdeutschen Medien-Holding gehörenden Schwarzwälder Boten auf, die heute begonnenen Tarifverhandlungen konstruktiv zu führen. „Das sind Sie den Beschäftigten wie auch Ihren Leserinnen und Lesern schuldig.“ Für die Aufnahme von Tarifverhandlungen hatten die Beschäftigten des Schwabo seit Monaten gestreikt.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de



PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE

INTERNET:
WWW.DJV.DE

